



Verteiler:  
Clubs des TTVI  
Vorstand TTVI  
TK-Mitglieder

Buochs, 20.02.2016

## **Protokoll der 20. TGV TTVI vom 18. Februar 2016**

Datum: Donnerstag, 18.02.2016

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Restaurant Kreuz Bertiswil, Rosengartenstrasse 2, Rothenburg

### **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Appell
4. Vollmachterteilung an die TTVI-Delegierten zur DV STT
5. Protokoll der 19. TGV vom 5.02.2015 in Luzern
6. Anträge Sportreglements
  - 6.1. Anträge TTVI
  - 6.2. Anträge STT
    - 6.2.1. Antrag 1 / Art. 46.2 SpR STT
    - 6.2.2. Antrag 2 / Art. 11.3.5. SpR STT – Gegenantrag ZVA
    - 6.2.3. Antrag 3 / Art. 50.5 SpR STT
    - 6.2.4. Antrag 4 / Art. 56 & 560 SpR STT
7. Anträge DV STT vom 19. März 2016
  - 7.1. Traktandum 2 / Genehmigung des Protokolls der DV vom 26.09.2015
  - 7.2. Traktandum 3 / Genehmigung des Jahresbudgets 2016 / 2017
  - 7.3. Traktandum 4 / Festsetzung der Saisonbeiträge STT – Gegenantrag ZVA
  - 7.4. Traktandum 5 / Genehmigung der Statuten – Statutenänderungen
  - 7.5. Traktandum 6 / Genehmigung des Reglements GPK
8. Verschiedenes

Die Einladung zur DV STT, die Traktanden, sowie alle Anhänge waren auf der Website STT unter folgendem Link aufgeschaltet:

<http://www.swisstabletennis.ch/de/organisation/delegiertenversammlung>

<b>Anwesend:</b>	17 Vereine	
	Hansruedi Lüthi (HRL) Marlis Joller (MJ) Brigitte Hirzel (BH) Marlene Mühlemann (MM) Christian Landolt (CL)	TK TTVI Sekretariat TTVI Präsidentin TTVI NAKO TTVI Finanzen TTVI
<b>Entschuldigt:</b>	keine	
<b>Abwesend:</b>	TTC Knutwil	

### 1. Begrüssung

Der TK-Präsident Hansruedi Lüthi begrüsst die Anwesenden zur 20. TGV des TTVI. Die Ehrenmitglieder Brigitte Hirzel, Wendelin Greter, Amédéo Wermelinger, Migi Frass und Theo Huber werden speziell begrüsst.

#### Die formellen Feststellungen

Die Einladungen zur TGV wurden pünktlich, 3 Wochen vor dem Versammlungstermin, zugestellt.

#### Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt. Mit dem Beschluss wird gleichzeitig Eintreten auf die Traktanden beschlossen.

### 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden

**Frank Meissner** und **Mario Gödl**

vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

### 3. Appell

- Bei vollzähliger Vertretung wären **49** Stimmen zu vergeben.
- Infolge Abwesenheiten beträgt das Total der Anwesenden **48** Stimmen.
- Für das absolute Mehr werden somit **25** Stimmen benötigt.
- Für das Eintreten auf nicht fristgerecht eingereichte Anträge z.Hd. TGV TTVI bedarf es ein 2/3-Mehr. Dazu wären **32** Stimmen notwendig.

### 4. Vollmachterteilung an die TTVI-Delegierten zur DV STT

Über Geschäfte der DV STT können nur jene Clubs befinden, welche ihre Stimme durch den TTVI vertreten lassen. Die Stimmvertretung wird durch die Delegierten gemäss Mehrheitsentscheidung ausgeübt. Dies führt zu einem einheitlichen Auftreten als Verband und ist ein Zeichen der Stärke.

Folgende Vereine werden an der DV STT ihr Stimmrecht selbst ausüben:

- TTC Rapid Luzern

Für die Abstimmungen zu den STT Traktanden 6.2 Anträge STT und 7. Anträge DV STT gelten **41** Stimmen. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Versammlungsleiter.

### 5. Protokoll der 19. TGV TTVI vom 5. Februar 2015

Das Protokoll der 19. TGV TTVI vom 5.02.2015 wurde den Clubs zugestellt und befindet sich auf der Website vom TTVI. Es wird nicht gewünscht, dass dieses vorgelesen wird.

## 6. Anträge Sportreglements TTVI / STT

### 6.1 Anträge TTVI

Es wurden keine Anträge eingereicht.

### 6.2 Anträge STT (DV STT, Traktandum 7 – Genehmigung des Sportreglements)

#### 6.2.1 Antrag 1 / Art. 46.2 SpR STT

Inhalt Antrag: Teilnahmeberechtigung bei Nationalen Ranglistenturnieren

STT kann Spieler für die Finalrunde direkt qualifizieren, wenn diese am Datum der Vorrunde ein Aufgebot zu einem internationalen Turnier haben.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung TTVI: Ja **39** Nein **0** Enthaltungen **2**

#### 6.2.2 Antrag 2 / Art. 11.3.5 SpR STT

Inhalt Antrag: Doppellizenz für regionale Meisterschaften

#### **Gegenantrag ZVA- Doppellizenz unbeschränkt zuzulassen**

Wortmeldungen:

- Theo Huber führt aus, dass Doppellizenz nicht der richtige Begriff sei. Sein Vorschlag lautet «Mehrfachlizenz». Im Weiteren erläutert er noch weitere Faktoren gegen eine solche Regelung und schlägt vor, Antrag und Gegenantrag abzulehnen.
- Migi Frass ist der Meinung, dass eine solche Doppellizenz faktisch schon besteht und dass eine solche Regelung den Profis ein besseres Einkommen verschaffen könnte.

#### **Abstimmung A: Antrag CTT ZZ-Lancy vs. Gegenantrag ZVA**

Lancy	Ja <b>4</b>	Nein <b>34</b>	Enthaltungen <b>3</b>
ZVA	Ja <b>22</b>	Nein <b>11</b>	Enthaltungen <b>8</b>

Der Gegenantrag ZVA wird bevorzugt.

#### **Abstimmung B: Falls an der DV STT über den Antrag des CTT ZZ-Lancy befunden wird:**

Ja **14** Nein **12** Enthaltungen **15**

Falls an der DV STT in der Schlussabstimmung über den Antrag des CTT ZZ-Lancy befunden wird, werden sich die Delegierten des TTVI der Stimme enthalten.

**6.2.3 Antrag 3 / Art. 50.5 SpR STT**

Inhalt Antrag: Doppelte Regionale Meisterschaft

Wortmeldungen:

- Brigitte Hirzel erläutert, dass im AVVF und im AGTT einige Vereine ein eigenes Spiellokal zur Verfügung hätten. Dadurch ist ein Meisterschaftsbetrieb mit einem solchen Modus besser umsetzbar.
- HL hält fest, dass die Annahme des Antrags nicht beinhaltet, dass alle RV's ihre MM nach diesem Modus auszutragen hätten. Eine Annahme eröffnet nur eine neue Variante für die Gestaltung der MM.

Abstimmung TTVI: Ja **36** Nein **3** Enthaltungen **2**

**6.2.4 Antrag 4 / Art. 56 & 560 SpR STT**

Inhalt Antrag: Änderung des Cupreglements  
6-er Teams, zwingend 2 Damen (eine muss anwesend sein)

Wortmeldungen:

- Theo Huber zeigt auf, dass infolge fehlender Damenlizenzen rund 80% der Vereine auf den Schweizer Cup verzichten müssten.

Abstimmung TTVI: Ja **0** Nein **37** Enthaltungen **4**

**7. Anträge DV STT vom 19. März 2016****7.1 Traktandum 2 / Genehmigung des Protokolls der DV vom 26.09.2015**

Wortmeldungen: keine

Abstimmung TTVI: Ja **41** Nein **0** Enthaltungen **0**

**7.2 Traktandum 3 / Genehmigung des Jahresbudget 2016 / 2017**

**Aufwand CHF 1'081'350.00**

**Ertrag CHF 1'083'200.00**

**Erfolg CHF 1'850.00**

Wortmeldungen:

- Theo Huber ist der Meinung, dass durch den Projektabschluss click-tt.ch und durch das Scheitern des Leistungssportkonzeptes nachgefragt werden sollte, ob die Mitgliederbeiträge nicht reduziert werden müssten.
- Amédéo Wermelinger ist der Meinung, dass diesbezüglich nicht ein Nachfragen erfolgen sollte, sondern dass dementsprechend ein konkreter Antrag formuliert werden sollte.
- Migi Frass zeigt auf, dass sich die Kosten innerhalb des Leistungssports vom NW zur Elite verlagert haben. Die im Konzept definierten Leistungsziele wurden nicht erreicht.
- Es wird kein Antrag auf einen Antrag gestellt. Der Vorstand klärt jedoch den Zusammenhang der Mitgliederbeiträge mit den Projektkosten click-

tt.ch und wird je nach Lage/Dokumentation an der DV einen Antrag stellen.

Abstimmung TTVI:            Ja **41**            Nein **0**            Enthaltungen **0**

**7.3            Traktandum 4 / Festsetzung der Saisonbeiträge STT**

**Antrag CTT Dorénaz – Staffelung 100% / 75% / 50%**

**Gegenantrag ZVA – Reduktion ab dem 01. Januar 50%**

Wortmeldungen:

- Verschiede Wortmeldungen zeigen, dass eine Staffelung der Saisonbeiträge als sinnvoll angesehen wird. Der Gegenantrag des ZVA wird als besser eingestuft.
- Falls an der DV eine Staffelung beschlossen wird, muss geklärt werden, ob der TTVI seinen Beitrag auch dementsprechend anpassen soll.

**Abstimmung A:            Antrag CTT Dorénaz vs. Gegenantrag ZVA**

Dorénaz            Ja **0**            Nein **41**            Enthaltungen **0**

ZVA            Ja **32**            Nein **1**            Enthaltungen **8**

Der Gegenantrag ZVA wird bevorzugt.

**Abstimmung B:            Falls an der DV STT über den Antrag vom CTT Dorénaz befunden wird:**

   Ja **3**            Nein **38**            Enthaltungen **0**

Falls an der DV STT in der Schlussabstimmung über den Antrag des CTT Dorénaz befunden wird, werden die Delegierten des TTVI diesen Antrag ablehnen.

**7.4            Traktandum 5 / Genehmigung der Statuten**

**Antrag ZVA Art. 3.2.9, Art. 3.2.10, Art. 3.2.13 / Statutenänderungen**

Wortmeldungen: keine

Abstimmung TTVI:            Ja **15**            Nein **9**            Enthaltungen **17**

**7.3            Traktandum 6 / Genehmigung des Reglements der GPK**

**Antrag Geschäftsprüfungskommission STT**

Wortmeldungen: keine

Abstimmung TTVI:            Ja **36**            Nein **3**            Enthaltungen **2**

## 8. Verschiedenes

- **HRL** bedankt sich bei den Bereichsverantwortlichen, welche in grosser Selbständigkeit, hoher Kompetenz und Qualität die verschiedenen Meisterschaften organisieren und bestens "im Griff" haben.
- **HRL** weist darauf hin, dass noch kein Verantwortlicher für die EM Elite gefunden werden konnte. Die Durchführung der nächsten EM Elite, sowie der EM Senioren ist für die nächste Saison noch nicht gesichert. Interessierte können sich bei Jan Hänslü über den Aufwand und die Durchführung erkundigen und sich bei HRL melden.
- **HRL** informiert, dass sich Christian Sperr als Präsident TK ad interim zur Verfügung stellt, damit HRL das Amt aus beruflichen Gründen abgeben kann. Er dankt Christian für diese Bereitschaft. Ad interim bedeutet: «einstweilig, vorübergehend». Es wird also weiterhin eine Person gesucht, die bereit ist, dieses Amt zu übernehmen.
- **Aron Boddé** regt an, die MM 2./3./4. Liga so zu gestalten, dass die Saison nicht nur sechs Monate dauert. Christian Sperr erklärt, dass die Saisonplanung der übergeordneten Planung des STT folgen muss und in der heutigen Form auch als gewachsen übernommen wurde. Dabei spielen die unterschiedlichen Ferien in den Kantonen und auch z.B. die Ostern ebenfalls auch eine zu berücksichtigende Rolle. Das Anliegen von AB wird jedoch auch von anderen Vereinen bestätigt. Christian Sperr wird klären, inwieweit die Saisonplanung dieser Liegen verlängert werden könnte.
- **Theo Huber** verlangt Klärung über die Möglichkeiten der Spiel Vor-/Nachverschiebungen grundsätzlich und im Zusammenhang mit click-tt.ch. Christian Sperr konnte die Fragen beantworten.
- **Brigitte Hirzel** informiert, dass der STT die Vergabe von STT-Veranstaltungen mit einer Quotenregelung lösen möchte. Gemäss der Anzahl Lizenzen sollten dann die RV's zur Übernahme von solchen Veranstaltungen verpflichtet werden. Durch das Engagement des TTC Rapid Luzern und durch die Übernahme der SM 2015 steht der TTVI momentan noch nicht unter Druck. Es wäre jedoch von Vorteil, wenn sich Vereine im TTVI für eine Übernahme solcher Veranstaltungen engagieren würden. Es gibt hier auch Anlässe, die keine grosse Infrastruktur verlangen. Brigitte Hirzel gibt dazu gerne Auskunft.
- **Migi Frass** informiert über die nächsten Spiele der Nationalliga A Mannschaft vom kommenden Wochenende.
- Die **DV TTVI vom 10. Juni 2016** wird vom TTC Knutwil durchgeführt.

Zum Schluss dankt der Versammlungsleiter den anwesenden Clubvertretern für das Erscheinen und das entgegengebrachte Vertrauen.

Ende der Versammlung: 21:10 Uhr

Protokollführerin

Marlis Joller, Sekretariat TTVI